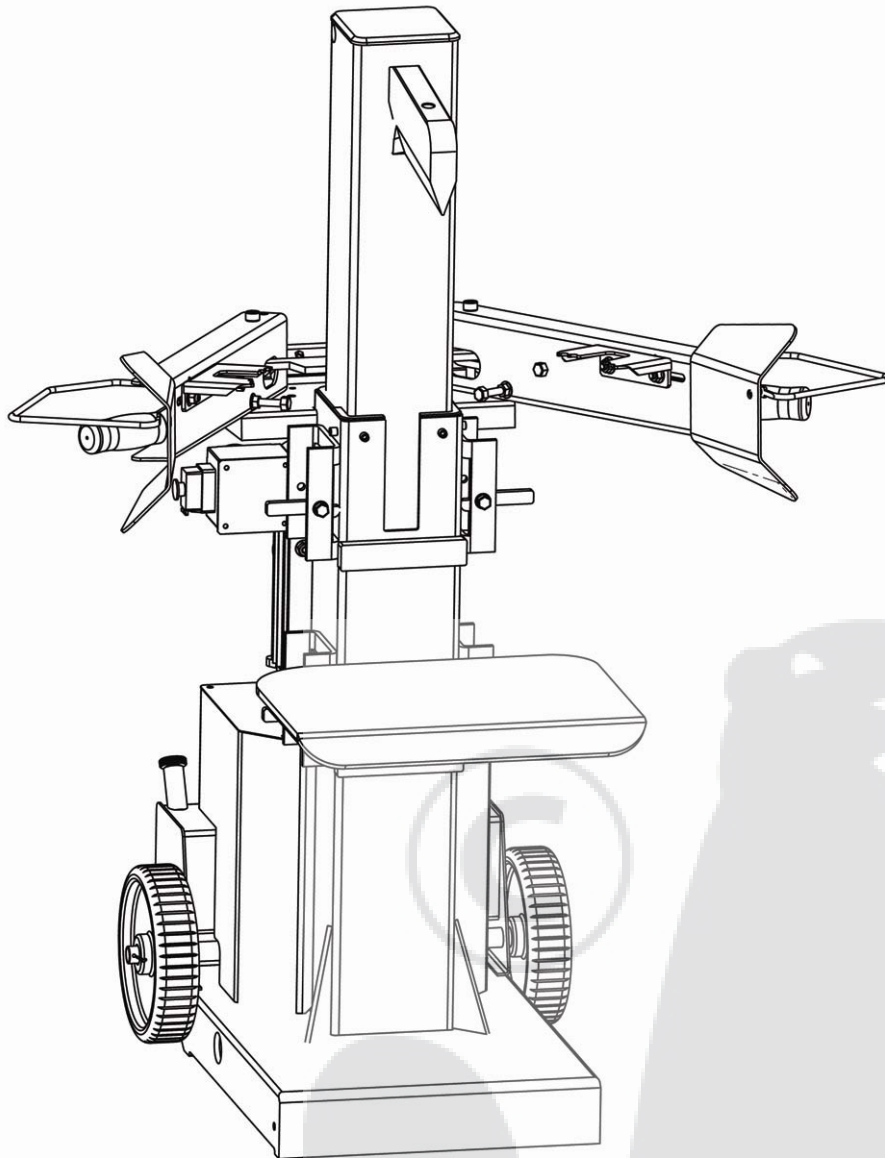


Bedienanweisung Hydraulischer Holzspalter



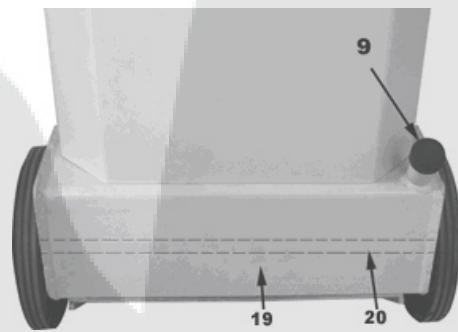
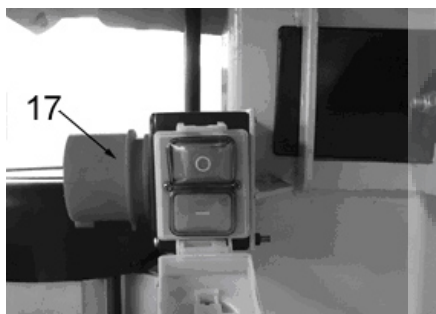
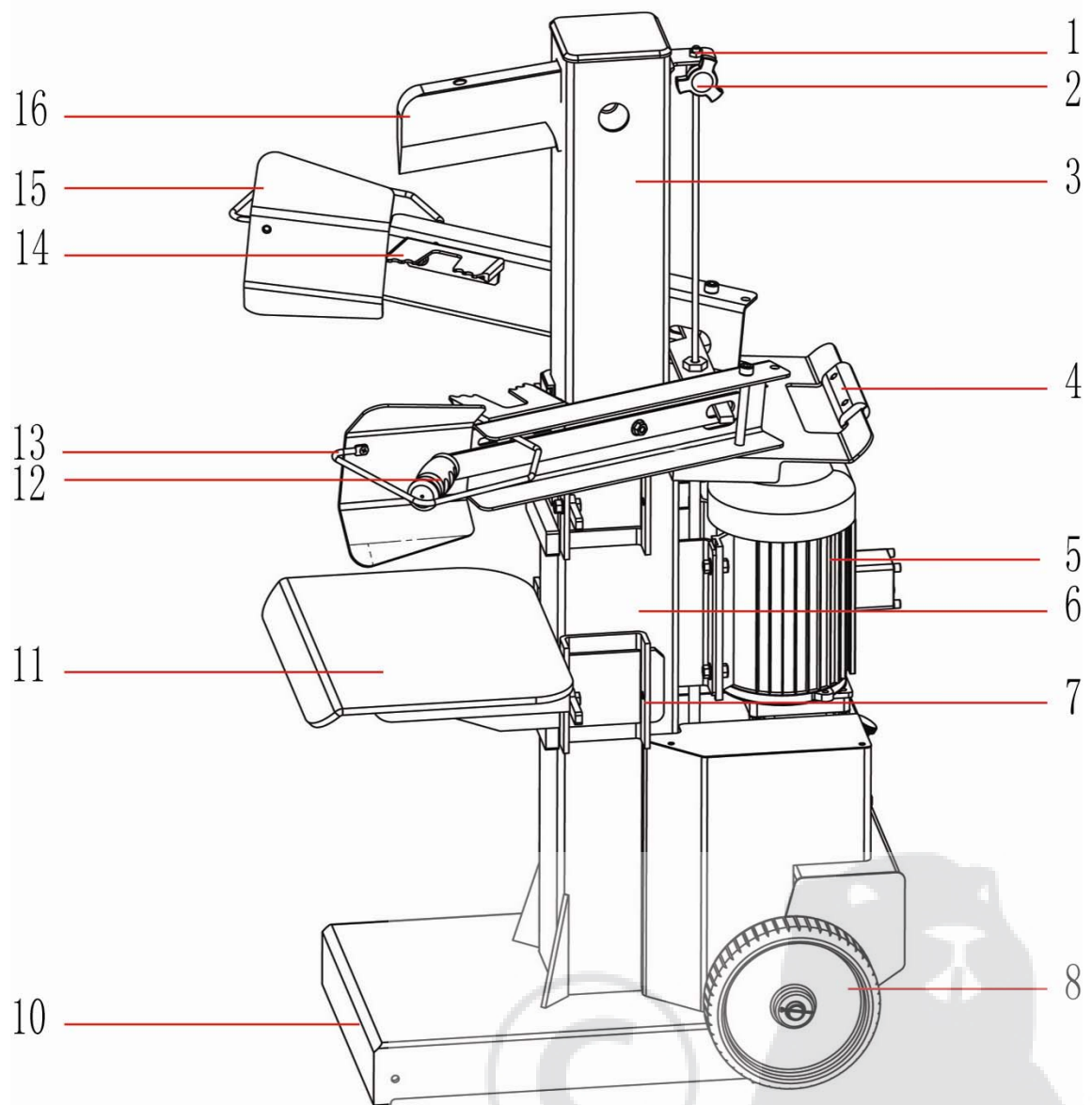
VLS8T

FÜR IHRE SICHERHEIT

**LESEN UND VERSTEHEN SIE DIE KOMPLETTE BETRIENGS-
ANWEISUNG BEVOR SIE DIE MASCHINE IN BETRIEB NEHMEN**

Bewahren Sie diese Bedienungsanweisung für spätere Einsichtnahme sicher auf.

1



Bauteile der Maschine

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------|
| 1. Spaltanschlag-Kontrollschraube | 11. Spalttisch |
| 2. Feststellschraube | 12. Bedienhebel |
| 3. Spaltturm | 13. Sicherungsring |
| 4. Griff | 14. Holzkralle |
| 5. Motor | 15. Bedienhebelschutz |
| 6. Hauptteil | 16. Spaltmesser |
| 7. Spalttisch-Befestigung | 17. Ein-/Aus-Schalter |
| 8. Transportrad | 18. Ölleitung (im Gehäuse) |
| 9. Öl-Einfüllstutzen | 19. Öltank |
| 10. Sockel | 20. Achse |

1 . Sicherheitshinweise

Sie dürfen den Holzspalter nur reinigen, warten oder reparieren, wenn die Maschine nicht mehr läuft und das Spaltbeil gesichert ist.

Wenn Sie die Anweisungen zur Benutzung, Montage, Wartung und Reparatur in dieser Bedienungsanleitung nicht befolgen, können schwere Personen- und Sachschäden entstehen.

Erlauben Sie die Benutzung des Holzspalters nur Erwachsenen, die sich mit der Maschine vertraut gemacht haben und ausreichend geübt in der Benutzung sind.

Die Maschine darf nur von Personen bedient werden, die mindestens 18 Jahre alt sind, jegliche notwendige Sicherheitskleidung tragen und alle Sicherheitsregeln beachten.

Die Maschine muss einen sicheren Stand haben, da sonst Personen- oder Sachschäden entstehen können. Um einen sicheren Stand zu gewährleisten, positionieren Sie die Maschine nur auf ebenem, trockenem Untergrund, der frei von hohem Gras, Sträuchern und sonstigen Hindernissen ist.

Um ein Kippen der Maschine zu vermeiden, lassen Sie keine Werkzeuge, Holz oder andere Gegenstände im Arbeitsbereich liegen. Vermeiden Sie einen unsauberen und rutschigen Boden im Arbeitsbereich, der zum Beispiel durch Sägespäne entsteht.

Folgende Sicherheitshinweise müssen jederzeit befolgt werden

- Benutzen Sie den Holzspalter nur am Tag oder bei ausreichender Beleuchtung.
- Stellen Sie den Holzspalter niemals auf rutschigem, nassem, schmutzigem oder glattem Boden ab.
- Lassen Sie elektrische Reparaturen, Wartung und sonstige Arbeiten nur von autorisiertem und geschultem Personal erledigen.

- Tragen Sie bei der Arbeit stets Sicherheitsschuhe, -handschuhe und -kleidung. Tragen Sie Kleidung, die eng anliegt und achten Sie darauf, dass sich kein Teil der Kleidung in der Maschine verfangen kann.
- Die an der Maschine angebrachten Sicherheitsvorkehrungen dürfen niemals abmontiert werden.
- Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt, während der Motor läuft.



Die Maschine darf nur von einer Person bedient werden!

VERMEIDEN SIE FEUER

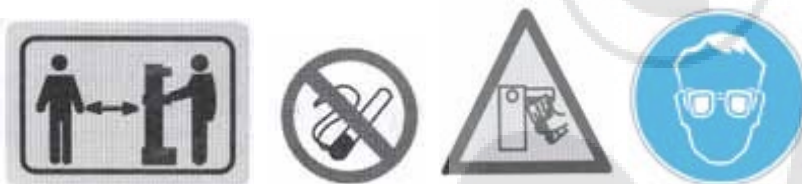
Halten Sie Feuer jederzeit vom Holzspalter fern. Rauchen Sie nicht, während der Holzspalter läuft oder befüllt wird. Öl ist entflammbar und kann explodieren.

SCHÜTZEN SIE IHRE HÄNDE

Wenn das Spaltbeil zurück in die Ausgangsposition fährt müssen Sie die Hände von der Maschine nehmen. Fassen Sie während des gesamten Spaltvorgangs nicht an das Holz und nicht in den Spalt, da hierbei ernsthafte Armverletzungen entstehen können. Versuchen Sie blockiertes Holz niemals mit den Händen zu lösen.

SCHÜTZEN SIE AUGEN UND GESICHT

Holzspalter können Fremdkörper aufschleudern und diese können Ihre Augen verletzen. Tragen Sie deshalb immer eine Schutzbrille wenn Sie die Maschine benutzen. Tragen Sie auch zusätzlich eine Schutzbrille wenn Sie schon eine korrigierende Brille tragen, da nur diese Ihre Augen schützen kann.



1.1 Pflichtgemässe Nutzung und Anwendung

Der Holzspalter wurde nur zur Benutzung durch eine Person konzipiert. Es dürfen niemals mehr als eine Person gleichzeitig den Holzspalter bedienen.

Der Spalter darf nur zur Bearbeitung von Brennholz gebraucht werden.

Wenn Sie ein Holzstück zum Spalten auf den Holzspalter legen, stellen Sie sicher, dass das Holz sicher auf dem geriffelten Untergrund steht.

Die Verwendung des Holzspalters für andere Zwecke oder in einer nicht vorgeschriebenen Weise wird als Missbrauch angesehen. Gehen Sie sicher, dass Sie alle Anweisungen zur Handhabung, Wartung und Reparatur befolgen, um Verletzungen und Gefahren zu vermeiden.

ACHTUNG: Der Holzspalter kann Holz von 70mm bis 400mm Durchmesser bearbeiten.

Halten Sie sich von bewegenden Teilen fern.

1.2 Anwendungsbereich

Der Holzspalter wurde für die Arbeit in einer Umgebung zwischen 5° C und 40° C und einer Höhe von bis zu 1000m ü. NN. Die Luftfeuchtigkeit muss bei einer Temperatur von 40° C unter 50% liegen. Einlagerung und Transport sind bei -25° C bis 55° C möglich.

1.3

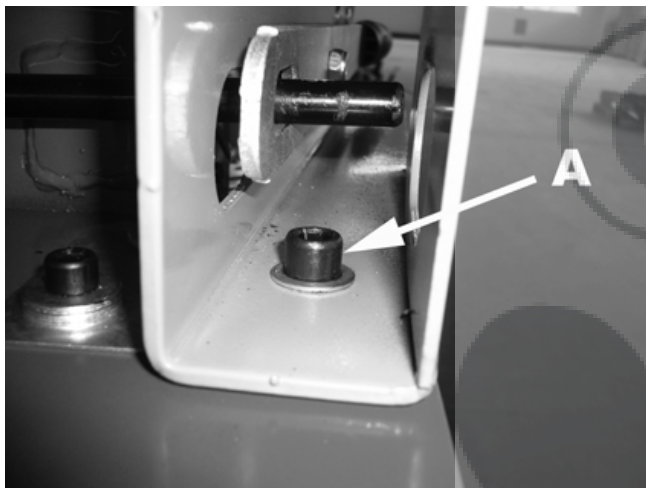
Der Holzspalter darf nur von autorisiertem und geschultem Personal auseinanderggebaut und zusammengesetzt werden.

2. Bedienungsanweisungen

2.1 Montage der Bedienhebel

Bauen Sie die Bedienhebel und den Bedienhebelschutz an, bevor Sie die Maschine das erste Mal in Betrieb nehmen. Der Bedienhebelschutz ist bereits am Bedienhebel befestigt.

1. Nehmen Sie die Bedienhebel aus der Verpackung und setzen Sie beide Bedienhebel an ihre Position.
2. Schrauben Sie die Schraube A und ihre zugehörige Mutter an. Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben festgezogen sind, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.



2.2 Elektronik

Der Motor läuft mit 400 Volt bei 50Hz. Der Holzspalter muss an eine Steckdose mit 400 Volt (+/- 10%) und 50Hz (+/- 1Hz) angeschlossen werden.

Nutzen Sie für den Anschluss des Holzspalters an das Stromnetz ein Kabel mit einem Mindestdurchmesser von 1,5mm².

2.3 Hydraulik

Die Maschine besitzt einen eigenen Hydrauliköltank im Fuss des Holzspalters und wird vom Hersteller schon mit einer ersten Ölfüllung ausgerüstet.

ACHTUNG: Wenn Sie den Holzspalter in geneigter Position transportieren, kann das zum Auslaufen des Hydrauliköls aus dem Tankdeckel führen.

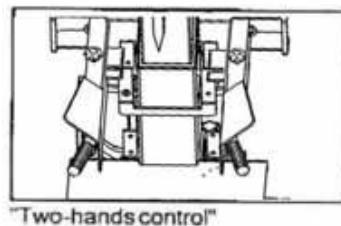
Bei niedrigen Temperaturen wird das Öl dickflüssig. Vermeiden Sie unter solchen Bedingungen die Benutzung des Holzspalters ohne ihn vorher aufzuwärmen. Wenn Sie bei kaltem Motor starten, kann das Hydrauliksystem Schaden nehmen.

Wenn Sie also bei niedrigen Temperaturen Holz spalten wollen, lassen Sie den Motor zunächst warm laufen und bewegen Sie das Spaltbeil einige Male, bis die Hydraulik warmgelaufen ist.

Das Steuerventil wurde vom Hersteller vor der Auslieferung eingestellt. Die Maschine ist fertig installiert und muss vom Anwender nicht mehr eingestellt werden.

2.4 Vor der Benutzung

Der Holzspalter wurde so konzipiert, dass der Bediener beim Spaltvorgang beide Hände auf den Bedienhebeln hat und er somit vor Gefahren durch das Holz oder das Spaltbeil geschützt ist. Deshalb ist es wichtig, die Bedienhebel vor jeder Benutzung auf ihre Funktion hin zu überprüfen.



Um das zu überprüfen drücken Sie beide Hebel nach unten und halten diese. Bei ordnungsgemäsem Zustand des Holzspalter fährt das Spaltbeil nun herunter. Sobald Sie einen der Hebel loslassen, stoppt das Spaltbeil sofort.

Wenn Sie nun den zweiten Hebel auch loslassen fährt das Spaltbeil wieder komplett hoch in die Ausgangsposition.

Achten Sie darauf, dass das Spaltbeil nicht beim Herunterdrücken nur eines Hebels herunterfährt und dass die Bedienhebel zurück in Normalposition sind, sobald Sie sie loslassen.

2.5 Vor der Inbetriebnahme

Überprüfen Sie vor der ersten Benutzung, ob der Holzspalter in gutem Zustand ist und keine sichtbaren Schäden aufweist. Prüfen Sie alle Hydraulikleitungen, Schrauben und Verbindungen und untersuchen Sie die Maschine auf eventuelle Öllecks. Sehen Sie nach, ob alle Sicherheitsvorkehrungen an der Maschine angebracht sind und versuchen Sie niemals eine der Sicherheitsvorkehrungen abzubauen oder zu umgehen.

Stellen Sie sicher, dass die Maschine bei keiner Wartung, Reparatur, Befüllung oder Benutzung Schaden nehmen kann. Sollten irgendwelche Probleme oder Unregelmässigkeiten im Verhalten oder der Benutzung des Holzspalters auftreten, beheben Sie die Probleme und beginnen Sie unter keinen Umständen vorher mit der

Arbeit.

2.6 Achtung

Stellen Sie den Holzspalter nur auf ebenerdigem, trockenem, festem Untergrund auf. Achten Sie auf Gefahren im Arbeitsbereich. Vermeiden Sie unter allen Umständen rutschige oder glatte Untergründe.

Halten Sie sich von bewegenden Teilen an der Maschine fern, die Quetschungen und ähnliches herbeiführen können.

2.7 Einstellung des Spaltbeils

Das Spaltbeil wird bei Auslieferung der Maschine auf die größtmögliche Holzgröße eingestellt. Sobald Sie den Motor starten fährt das Spaltbeil bis zur maximalen Position nach oben. Wenn Ihr Holz kleiner ist als die maximale Spaltlänge des Holzspalters, dann können Sie den Spaltanschlag verändern. Die Einstellung kann jederzeit und stufenlos vorgenommen werden.

EINSTELLUNGSPROZESS DES SPALTBEILS:



A: Feststellschraube

B: Regulierstange

Fahren Sie zunächst das Spaltbeil runter auf den gewünschten Spaltanschlag, lassen Sie einen Hebel los und halten Sie den anderen fest, damit das Spaltbeil an der richtigen Stelle zum stehen kommt und nicht zurück in die Ausgangsposition fährt. Schalten Sie nun den Motor aus und lassen Sie anschließend den Bedienhebel los. Drehen Sie nun die Feststellschraube los und ziehen Sie die Regulierstange bis zum Anschlag hoch. Ziehen Sie nun die Feststellschraube wieder an. Das Spaltbeil fährt jetzt nur noch bis zur gewählten Position nach oben und hat somit einen kürzeren Weg zum Holz.

Um den Spaltanschlag wieder auf sein Maximum zu setzen müssen Sie lediglich die Feststellschraube wieder lösen, den Regulierstab zurückschieben bis zum Anschlag und die Feststellschraube wieder anziehen.

2.8 Einstellung des Spalttischs

Mit diesem Holzspalter sind drei Tischpositionen möglich. Zur Änderung der Tischhöhe ist keinerlei Werkzeug oder Hilfe erforderlich.

Um den Tisch umzubauen öffnen Sie zunächst die Befestigungsvorrichtung an einer Seite und nehmen Sie den Tisch aus der Führung, indem Sie den vorderen Teil des Tisches zunächst nach oben und anschließend den ganzen Tisch nach vorne ziehen. Heben Sie den Tisch nun auf die Befestigungsvorrichtung der gewünschten Höhe und lassen Sie die Befestigungspunkte des Tisches nach unten geneigt in die Führung gleiten. Schieben Sie den Tisch bis zum Anschlag in die Führung und lassen Sie den vorderen Teil des Tisches nach unten. Achten Sie darauf, dass der Tisch richtig einrastet und fest ist, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

2.9 Betrieb

Starten Sie den Motor und schalten Sie den Holzspalter ein. Legen Sie das Holzstück auf den Spalttisch und fixieren Sie das Holzstück, indem Sie die Bedienhebel zusammendrücken. Das Holz wird durch die Holzkrallen gehalten. Drücken Sie nun die beiden Bedienhebel mit zwei Händen gleichzeitig nach unten. Das Spaltbeil fährt nun nach unten und spaltet das Holzstück auf dem Tisch.

LASSEN SIE BEDIENHEBEL NICHT LOS, BEVOR DER VORGANG ABGESCHLOSSEN UND DAS HOLZ GESPALTEN IST.

Sollte ein Notfall eintreten, lassen Sie die Bedienhebel einfach los. Das Spaltbeil fährt nun direkt wieder nach oben in die Ausgangsposition.

Wenn der Spaltvorgang abgeschlossen ist, können Sie Bedienhebel loslassen. Warten Sie bis das Spaltbeil wieder nach oben in die Ausgangsposition gefahren ist und entfernen Sie erst dann das gespaltene Holz und alle Holzreste. Sie können nun ein neues Holzstück auf den Tisch legen und mit dem Spalten fortfahren.

Versuchen Sie nicht die Holzstücke vom Spalttisch zu entfernen oder aufzunehmen, bevor das Spaltbeil in die Ausgangsposition zurückgefahren ist.

Achten Sie darauf, dass Sie das Holz immer zentral und gerade auf den Spalttisch legen. Legen Sie Ihre Hände beim Aufladen niemals oben auf das Holzstück.

Spalten Sie nur Holz welches entastet wurde. Entfernen Sie alle Äste vom Holzstück, bevor Sie es auf den Spalttisch stellen.

ACHTUNG! Verwachsenes Holz kann durch den Druck des Spaltbeils auseinanderbrechen!

Schalten Sie den Motor immer aus, bevor Sie sich vom Arbeitsbereich entfernen.

2.10 Verklemmtes Spaltbeil

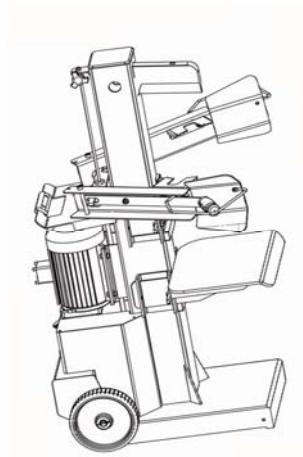
Bei manchen Holzsorten kann das Spaltbeil im Holz steckenbleiben ohne das Holz in zwei Teile spalten. Wenn das passiert, lassen Sie einen Hebel los, um das Spaltbeil in der aktuellen Position stehen zu lassen. Schalten Sie nun den Motor aus und lösen Sie nun das Holzstück vom Spaltbeil. Wenn nötig unter Zuhilfenahme eines Hammers.

Wenn Sie das Spaltbeil in die Ausgangsposition zurückfahren lassen, obwohl das Holz noch fest sitzt, können Verletzungen und Schäden hervorgerufen werden.

3. Transport

Bevor Sie die Maschine bewegen oder transportieren wollen, muss der Netzstecker in jedem Fall herausgezogen und die beiden Bedienhebel fixiert werden. Die Bedienhebel dürfen beim Transport nicht schwingen.

Der Holzspalter wurde mit zwei Rädern ausgestattet um einen einfacheren Transport zu ermöglichen. Um den Holzspalter zu bewegen, stellen Sie sich hinter das Gerät, halten Sie es mit einer Hand am Griff über dem Motor und mit der Hand anderen auf dem Spaltturm fest und kippen Sie es vorsichtig auf die Räder. Nun können Sie den Holzspalter langsam nach vorne rollen.



4. Wartung

Sie dürfen das Gerät nicht aufstellen, bewegen, reparieren, warten oder reinigen, bevor der Motor ausgeschaltet und das Spaltbeil gesichert ist.

4.1 Regelmäßige Wartung

Führen Sie nach und vor jeder Benutzung eine Wartung des Gerätes durch. Zu einer ordentlichen Wartung gehört:

- Reinigung der Maschine: Entfernung von Holzresten, Rinde, Steinen und anderen Verunreinigungen.
- Schmierung aller gleitenden Teile.
- Überprüfen des Ölstands, gegebenenfalls auch Überprüfung der Ölleitungen und untersuchen auf Öllecks.

4.2 Hydrauliköl

Überprüfen Sie den Ölstand regelmäßig. Achten Sie darauf, dass Sie dabei das Öl und den Hydrauliköltank niemals mit Sägespänen, Schmutz und sonstigen Fremdkörpern verunreinigen.

Achten Sie darauf, dass der Holzspalter niemals ohne oder mit zu wenig Öl betrieben wird. Wenn der Holzspalter mit einer unzureichenden Menge Öl betrieben wird, können die Ölleitungen mit Luft gefüllt werden. Unregelmäßiger Lauf und eine beschädigte Hydraulik sind die Folge. Der Ölstand muss etwa 1 bis 2cm unter die Oberfläche des Tanks reichen.

Der erste Ölwechsel muss nach 25 bis 30 Arbeitsstunden und jeder weitere in Intervallen von 50 Arbeitsstunden oder einmal im Jahr erfolgen.

Die Ölablassschraube befindet sich an der Unterseite des Hydrauliköltanks. Den Einfüllstutzen finden Sie rechts oben am Tank.

Hinweise zum Ölwechsel:

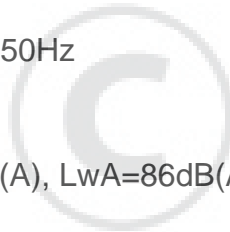
- Achten Sie darauf, dass der Motor aus ist und alle beweglichen Teile still stehen.
- Passen Sie auf, dass keinerlei Schmutz oder Fremdkörper in den Öltank gelangen.
- Achten Sie darauf, dass kein Öl auf den Boden tropft und fangen Sie das gesamte Altöl in einem dafür vorgesehenen Gefäß mit mindestens 7 Litern Fassungsvermögen restlos auf.
- Entsorgen Sie das Altöl gemäß den gültigen Vorschriften Ihres Landes.
- Lassen Sie die Luft aus dem Hydrauliksystem, bevor Sie den Tankdeckel verschließen.
- Lassen Sie den Holzspalter nach einem Ölwechsel einige Zeit laufen und lassen Sie das Spaltbeil auf- und abfahren ohne dabei Holz zu spalten, damit sich das Öl im ganzen System verteilt.
- Empfohlenes Öl: DEA HD B46, Shell Tellus 10-46, Esso Nuto H46

4.3 Spalturmführungen

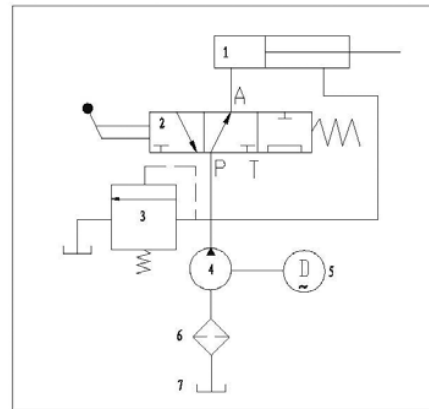
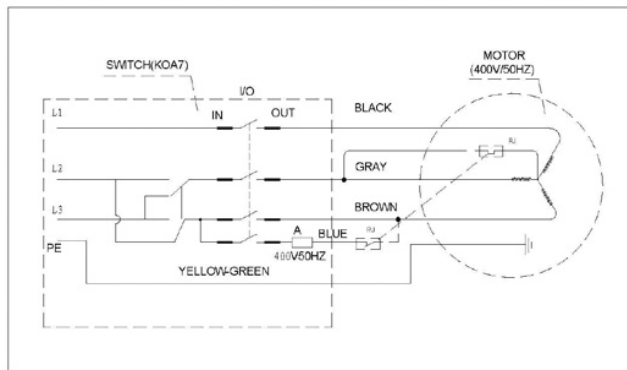
Wenn Sie Unregelmäßigkeiten oder ungewohnte Geräusche feststellen, während das Spaltbeil auf- und abfährt, müssen Sie die Plastikführungen am Spaltturm schmieren. Nutzen Sie hierfür herkömmliches Schmiermittel. Machen Sie einen Test, bevor Sie wieder mit der Arbeit beginnen und wiederholen Sie die Schmierung gegebenenfalls. Wenn Sie eine ungewöhnlich große Lücke zwischen dem Spaltturm und den Führungen feststellen, dann müssen Sie die Plastikführungen durch neue ersetzen.

5. Technische Daten

- Holzlänge: 1060mm (380/580/1060mm)
- Min. Holzdurchmesser: 70mm
- Max. Holzdurchmesser: 400mm
- Spaltkraft: 8 to.
- Motorleistung: 3,4 kW
- Spannung: 400 Volt ~ 50Hz
- Gewicht: 129kg
- Öltankinhalt: 6 Liter
- Geräuschpegel: LpA=75dB(A), LwA=86dB(A)



6. Schaltplan und Plan des Hydrauliksystems



ACHTUNG: Lassen Sie nur ausgebildetes Personal elektrische Wartung und Reparaturen ausführen.

7. Risikofaktoren

7.1 Gefahren durch Mechanik

Die Bedienung mit zwei Händen verringert die Risiken und Gefahren erheblich. Versuchen Sie niemals, die „Bedienung mit zwei Händen“ zu manipulieren oder (mit Hilfsmitteln) zu umgehen. Umgehen, entfernen oder manipulieren Sie auch keine andere Sicherheitsvorkehrung an der Maschine, da sonst schwerwiegende Personen oder Sachschäden entstehen können.

Unterschätzen Sie nicht die Gefahren, die vom Spaltbeil ausgehen, wenn es wieder hochfährt.

Arbeiten Sie nur mit freien und sauberen Händen.

7.2 Gefahren durch Elektronik

Bauteile, die unter Strom stehen, sind abgeschirmt und geschützt, sodass es keinen Kontakt von aussen geben kann. Aus Sicherheitsgründen können diese schützenden Teile nur mit Spezialwerkzeug entfernt werden.

WARNUNG: Entfernen Sie die Schutzteile niemals bevor die Maschine ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt ist.

8. Fehlersuchliste

Fehler	Möglicher Grund für das Problem	Lösung
Das Spaltbeil fährt nicht herunter, wenn die Hebel nach unten gedrückt werden.	-Ölstand ist zu niedrig	-Öl nachfüllen
Spaltbeil fährt nicht wieder hoch.	Siehe oben	Siehe oben
Spaltbeil bewegt sich sehr	-Ölstand ist zu niedrig	-Öl nachfüllen

langsam	-Ventil falsch eingestellt -Ölpumpe ist kaputt -Zylinderdichtungen sind kaputt	-Ventil einstellen -Ölpumpe ersetzen -Dichtung ersetzen
Spaltbeil stoppt beim Spalten	-Das Holzstück ist zu groß oder verwachsen, voller Äste	-Holzstück entfernen oder Position des Holzstücks ändern
Ölleitungen werden sehr heiß	-Ölstand ist zu niedrig -Ölpumpe ist kaputt -Ventil falsch eingestellt	-Öl nachfüllen -Ölpumpe ersetzen -Ventil einstellen
Motor startet nicht	-Steckdose ist kaputt -Elektrokabel ist kaputt/fehlerhaft	-Steckdose ersetzen -Kabel ersetzen
Motor heizt sich stark auf	-Kabel zu dünn -Motorwicklung ist kaputt	-Kabel ersetzen -Wicklung ersetzen

Elektronischer Abfall gehört nicht in den Hausmüll!

Bitte bringen Sie ihren Elektroschrott zur entsprechend vorgeschriebenen Stelle. Beachten Sie die Vorschriften zur Entsorgung von Elektroschrott in ihrem Land.

